

Inhaltsübersicht.

Zum Geleit S. VIII. -
Vorwort S. X. -
Verzeichnis der gedruckten Literatur S. XIII.

1. Kapitel. Einleitung.

Ordensgeschichte bis zur Gründung der Stadt S. 1. -- Preußenansiedelungen vor der Gründung S. 2. -- Ordensansiedelungen S. 3. -- Kolonialtätigkeit des Ordens S. 4. -- Zugehörigkeit des Landes um Eylau, Teilung in Diözesen S. 5. -- Teilung zwischen Bischof und Orden S. 5. -- Eylau zur Komturei Christburg, dann Osterode. Ordensbeamte S. 5. -- Eylau hat kein Schloß, nur Hof S. 6. -- Pflugschaft Eylau geht bald ein, Kammeramt S. 8. -- Ordenshauptmann, dessen Tätigkeit S. 9.

2. Kapitel. 1305—1340.

Städtegründungen. Zwei Wege: Stadtrecht und Lokation S. 10. -- Gründung Eylaus. Erste Urkunde verloren. Urkunde von 1317 und ihr Inhalt S. 11--13. -- Weitere Schenkungen. Urkunde von 1333 und ihr Inhalt S. 13--15. Ergebnis der Urkunden S. 15. -- Einrichtung des Kirchenwesens S. 16. -- Verkauf des Gerichts an die Stadt S. 17. -- Verleihung des Dorfes, vor der Stadt (Staddorf) S. 17. Mühlenrecht des Ordens, Ratsverfassung der Stadt S. 18. -- Aufgabe des Rats S. 19. -- Städteinrichtungen S. 19--20. -- Klöster dürfen keine Stadtgrundstücke erwerben S. 20. -- Verleihung von 12 Hufen 1338 S. 21.

3. Kapitel. 1340—1453.

Entwicklung der Stadt S. 21. -- Neue Landschenkung 1404 S. 22. -- Schulwesen S. 22. -- Lage des Ordens bei Beginn des 15. Jahrhunderts. Polen S. 23. -- Beständige Kämpfe mit Polen. Unzufriedenheit im Lande S. 23--24. -- Ständebund S. 25. -- Streit zwischen Hoch- und Deutschmeister S. 25. -- Wahl des Konrad v. Erlichhausen S. 26. -- Dessen Reformtätigkeit und Tod S. 27. -- Wahl des Ludwig v. Erlichhausen. Streit um die Huldigung S. 27. Huldigungsfahrt. Steigende Erregung im Lande S. 28. -- Vergebliche Versuche des Kaisers zu vermitteln. Ausbruch der Empörung S. 29. -- Beginn der Feindseligkeiten S. 30.

4. Kapitel. 1453—1466.

Kriegserklärung Polens. Schlacht bei Konitz S. 30. -- Eylau fällt vom Orden ab. Veränderte Lage S. 31. -- Söldnerwesen S. 32. -- Rückkehr Eylaus zum Orden S. 33. -- Ordenssöldner in Eylau und ihr Treiben S. 33--35. -- Neuer Poleneinfall. Belagerung Löbaus aufgegeben S. 35. -- Not in Eylau durch die Söldner S. 36--38. -- Verhandlungen der Söldner mit Polen. Verrat der Burgen und Städte S. 39. -- Deutsch Eylau polnisch S. 40. -- Die Eylauer vertreiben die Polen S. 41. -- Vertrag mit Kinsberg. Verhandlungen mit dem Orden und Schlieben S. 42. -- Kriegsmüdigkeit. Fortgang des Kampfes. Fall der Marienburg S. 44. -- Frieden von Thorn. Folgen des Krieges S. 45.

5. Kapitel. 1466—1521.

Neue Söldnerkämpfe und Leiden des Landes S. 45. — Jahrmarkt in Eylau. Dorf Schönforst an die Kirche verkauft. Wahl Albrechts zum Hochmeister S. 46. — Verwickelungen mit Polen S. 47. — Kriegsausbruch. Vorrücken der Polen bis Königsberg. Eylau fällt mit anderen vom Orden ab S. 48. — Fasolt gewinnt Eylau wieder S. 49. — Waffenstillstand und Frieden S. 50. — Entwicklung der Stadt S. 50. — Brücken in Eylau S. 51. — Gewerbe. Jahrmarkt. Bruderschaften S. 52—53. — Einkünfte der Kirche S. 53. — Kammeramt kommt an Bischof von Pomesanien S. 53—54.

6. Kapitel. 1521—1560.

Ausbreitung der Reformation S. 54. — Preußen Herzogtum Lehen von Polen S. 55. — Eylau an Paul Fasolt verpfändet S. 55. — Seine Wirtschaft in Eylau S. 56—57. — Streit Fasolts mit dem Herzoge. Friedensschluß S. 58—59. — Eylau herzogliches Amt S. 59. — Verkauf an Kreytzen S. 60. — Innere Geschichte Eylaus S. 61. — Stadtbefestigung. Bürgerschaft und Bürgerrecht S. 62. — Brücken. Abgaben an die Kirche S. 63. — Kirchspiel. Hospital. Brauerei und Bier S. 64—66. — Mühle S. 66.

7. Kapitel. 1560—1706.

Tod Albrechts S. 66. — Mitbelehnung des Hauses Hohenzollern. Albrecht Friedrich unter Kuratel. Stirbt 1618. Johann Sigismund. Georg Wilhelms Stellung zu Schweden in dessen Krieg mit Polen S. 67. — Schweden und Polen achten seine Neutralität nicht S. 68. — Gustav Adolf bei Eylau S. 68. — Frieden zwischen Polen und Schweden S. 69. — Kurfürst Friedrich Wilhelm S. 69. — Seine wechselnde Haltung im Kampfe zwischen Polen und Schweden S. 69—70. — Erfolge: Preußen wird souverän S. 71. — Organisation und Verwaltung des Heeres S. 71. — Steuerverfassung S. 72. — Heeresverfassung S. 72—74. — Kontribution und Akzise S. 74. — Unterbringung der Soldaten S. 75. — Servis und dessen Entwicklung S. 76—77. — Kommissarius loci S. 78. — Stadtgeschichte. Stadtmauern S. 78. — Hufenzahl. Behörden S. 79. — Einnahmen und Ausgaben S. 80. — Gewerke. Jahrmärkte S. 81—82. — Kirchliche Verhältnisse S. 82—85. — Kirche. Widdem S. 85—87. — Spital. Schule S. 88. — Brände S. 89—92. — Lehnsherrschaft. Verhältnis zur Stadt, Befugnisse, Streitigkeiten usw. S. 92—98. — Wechsel in der Erbhauptmannschaft S. 98—101.

8. Kapitel. Von 1706 an.

Siebenjähriger Krieg. Schwere Lage Friedrichs des Großen 1758 S. 101. — Besetzung Preußens durch die Russen S. 102. — Beschwerden des Landes und Eylaus im besonderen S. 102. — Vorteile S. 103. — Tod der Kaiserin Elisabeth. Peter III. S. 104. — Napoleon I. Krieg mit Preußen S. 104. — Besetzung Preußens durch die Franzosen. Lage Eylaus S. 105. — Drangsale durch die Franzosen S. 106. — Große Not S. 107—108. — Neue Opfer 1812 S. 108. — Das Jahr 1813 Zwangsanleihe S. 109. — Kompetenzgelderfrage S. 110—115. — Neuaufbau der verbrannten Stadt. Erleichterungen S. 116—117. — Stadtmauern S. 117. — Tore 118. — Straßenbeleuchtung. Gasanstalt S. 118. — Straßenreinigung. Krankheiten. Kanalisation und Wasserleitung S. 119. — Einwohnerzahl S. 119. — Hufenzahl S. 120. — Stadtbehörden S. 120—122. — Ihre Tätigkeit S. 122. — Steinsche Reform. Städteordnung. Stadtverordnete S. 123—124. — Gerichtswesen S. 126. — Einkünfte der Stadt 127. — Städtische Grundstücke S. 127. — Geseirich und dessen Erwerbung S. 128—130. — Stadtwald und kleines Wäldchen S. 131—132.

VII.

Inhaltsübersicht.

Städtische Gebäude S. 138. -- Stadtschreiberei, Rathaus, Torschreiberei S. 133. -- Gefängnis S. 134--135. -- Brauhaus S. 135--138. -- Brücken S. 138--139. -- Handwerk S. 139--140. -- Jahrmärkte S. 140--141. -- Lebensmittelpreise. Bier S. 141. -- Oberländischer Kanal S. 142. -- Eisenbahnen S. 143. -- Landstraßen. Gasthäuser S. 144. -- Juden S. 144--146. -- Sparkasse S. 146. -- Feuerlöschwesen S. 147. -- Kirche S. 147--148. -- Widdem 148--149. -- Kirchhof S. 149. -- Pfarrgebäude. Pfarrei S. 150--152. -- Kircheinkommen S. 152. -- Pfarreinkommen S. 152. -- Kircheninventar S. 153. -- Hospital und Krankenhaus S. 153. -- Katholische Kirche und Schule S. 154--155. -- Schule S. 155--161. -- Progymnasium und andere Schulen S. 161. -- Das Jahr 1848. Bürgerwehr. Schützengilde. Friedenseiche 1871 S. 162. -- Lehnsherrschaft. Verhältnis zur Stadt, Befugnisse, Streitigkeiten usw. S. 163--169.

Anhang.

Geschichte der Garnison in Deutsch Eylau S. 170--173. -- Post S. 173--174. -- Urkunden S. 174--196. -- Listen der Pfleger, Bürgermeister, Stadtkämmerer, Stadtrichter, Pfarrer, Rektoren und Einwohner S. 196--204.

Nachträge und Verbesserungen S. 205--7.

Register.

2 Karten von 1753 und 1810.
